

Chronik in Stichpunkten

1945

Gemeinde

- Pfarrer: Dr. Johannes Pinsk
- Kaplan: Der aus Pommern ausgewiesene Pfarrer Alfred Kurtz wird zum 1. Oktober Kaplan
- Die kriegsbedingt stark verkleinerte Gemeinde wächst durch den einsetzenden Flüchtlingsstrom aus dem Osten; Flüchtlingsseelsorge für Bewohner von Bunkern im Gemeindegebiet
- In der Passionswoche Anbringung der Kreuzwegtafeln von Schrott-Fiechtl in der Sakristei
- 23./24. April: Eroberung von Lankwitz durch die Russen
- Einrichtung des Franziskusheimes (Flüchtlingsheim, später Altersheim) mit Kapelle in der Kaulbachstraße; es wird von Marienschwestern geführt und durch Mater Dolorosa betreut
- Einrichtung einer Notkirche im Gemeindehaus in der Kiesstraße nach Ausräumung der bisher dort gelagerten Möbel; Sakristei bleibt Wochentagskapelle

Bistum

- Bischof: Konrad Graf von Preysing
- Wiedererscheinen des katholischen Kirchenblatts unter dem neuen Namen *Petrusblatt*

Weltkirche

- Papst: Pius XII.

Was sonst noch passierte

- Hinrichtung Dietrich Bonhoeffers im Konzentrationslager Flossenbürg
- 30. April: Selbstmord Adolf Hitlers
- 8. Mai: Bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht und Kriegsende in Europa
- Teilung Deutschlands in Besatzungszonen und Berlins in Sektoren
- 6./9. August: Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki



11. Juni 2011

Noch **67** Wochen bis
zum 100-jährigen
Kirchweih-Jubiläum